Mitteilung des Gemeinderates

Stadt Dietikon

vom 19. April 2007

E2.4. **Gesamtenergiekonzept, Energiewirtschaft** **2007/18**

Förderung Gasfahrzeuge

Postulat

Christa Maag, Mitglied des Gemeinderates, und 11 Mitunterzeichnende haben am 12. April 2007 folgende Postulat eingereicht:

"Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, den Kauf von gasbetriebenen Fahrzeugen in Dietikon durch gezielte Anreize zu fördern.

Begründung

Erdgas ist der sauberste verfügbare fossile Treibstoff. Es ist erwiesen, dass gasbetriebene Fahrzeuge rund 25% weniger Kohlendioxid, 55 % weniger Stickoxide und Kohlenmonoxide sowie 70 % weniger Kohlenwasserstoffe ausstossen als Benzinfahrzeuge. Die Ozonbildung wird um 60-90 % die Säurebildung um 50-80 % und der Partielausstoss (Russ) um 98 % reduziert. Gasbetriebene Fahrzeuge sind wesentlich klima- und umweltfreundlicher, zudem weisen sie eine deutlich geringere Lärm- und Geruchsbelastung auf.

Der Stadtrat plant in Dietikon eine Gastankstelle einzurichten. Dies erscheint aufgrund der oben genannten Zahlen sehr sinnvoll und zukunftsträchtig. Das Gastankstellennetz wird laufend dichter, was den Kauf eines entsprechenden Fahrzeuges attraktiver macht. Damit diese Tankstelle in Dietikon bald den erwünschten Umsatz erreicht, sollte der Kauf von gasbetriebenen Fahrzeugen gefördert werden. Dies kann durch finanzielle Anreize in Form von Treibstoff-Gutscheinen geschehen. So kann man beispielsweise dem Käufer eines Gasfahrzeuges ein Treibstoff-Gutschein der Dietiker Gastankstelle über 1000 Franken ausstellen. Diese Aktion könnte auf fünf Jahre befristet werden.

Viele Menschen haben aus verschiedenen Gründen Bedenken, vom herkömmlichen benzinbetriebenen Auto auf ein gasbetriebenes umzustellen. Durch den gezielten Anreiz in Form eines Treibstoff-Gutscheines können potenzielle Käufer eher zum Umsteigen auf ein umweltfreundliches Auto bewegt werden.

Eine derartige Aktion würde auch zum Erhalt des Labels Energiestadt beitragen."

Mitunterzeichnende:

Max Wiederkehr	Maria Spielmann	Josef Wiederkehr
Marcel Giger	Peter Wettler	Manuel Peer
Elsbeth Preisig	Andreas Blömeke	Esther Tonini
Waldemar Köhli	Gabriele Olivieri	

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Andres Beutter
Präsident

Guido Solari
Sekretär

dd 0412gasfahrzeuge.doc

versandt am: